

„Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem.“ Offb. 21,2



[Jerusalem Israel Old Town - Free photo on Pixabay](#)

Fortbildung in Yad Vashem und Jerusalem 26.05. – 04.06.2026

veranstaltet von den Ev. Landeskirchen in Baden und Württemberg
in Kooperation mit dem ZSL und Studium in Israel e.V.

Die Vision der heiligen Stadt, eines neuen Jerusalem setzt Hass und Krieg eine Kraft entgegen. Menschen in Israel und Palästina sind traumatisiert und zerrissen. Der israelbezogene Antisemitismus nimmt nach dem 7. Oktober 2023 erschreckende Ausmaße an. Auf dem Weg zu Versöhnung kommt dem Lernen über Grenzen hinweg besondere Bedeutung zu: Antisemitismusprävention, Erinnerungsarbeit, christlich-jüdischer sowie christlich-muslimischer Dialog sind wichtiger denn je. Jerusalem ist in alledem ein prägender Ort für unseren christlichen Glauben.

Ein Schwerpunkt der Reise liegt auf dem Seminar an der International School for Holocaust Studies. Zeitzeugen, ausgewiesene Expert/innen und der besondere Lernort der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem eröffnen uns unterschiedliche Perspektiven auf die komplexen Themen in historischen und aktuellen Perspektiven.

Die Studienreise findet nur statt, wenn Anfang Februar 2026 keine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes besteht und die angefragten Zuschüsse vom Land Baden-Württemberg zugesagt werden. Das Seminar in Bad Herrenalb ist auch bei Stornierung der Israel-Reise vorgesehen. Das Programm wird entsprechend angepasst.

Die **Fortbildung** richtet sich besonders an Religionslehrkräfte aller Schularten, Fachberater/innen, Studienleiter/innen und andere Multiplikator/innen:

- Fr. 27.02. ab 14:30 Uhr - Sa.28.02.2026 bis ca. 17:30 Uhr Seminar im Haus der Kirche, Bad Herrenalb
- Di. 26.05. - Do. 04.06.2026: Studienreise nach Israel mit einem mehrtägigen Seminar an der International School for Holocaust Studies in Yad Vashem / Jerusalem
- Sa. 18.07.2026: Seminartag in Karlsruhe

Zur Teilnahme gehören verbindlich alle drei Teile der Fortbildung. Detaillierte Informationen folgen.

Das **Programm** enthält Besichtigungen, Vorträge, Workshops und Diskussionsrunden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Programmänderungen vorbehalten.

Di. 26.05. Treffpunkt Frankfurt Flughafen 16:30 Uhr, Flug LY 356 mit ELAL, Ankunft Tel Aviv 00.35 Uhr (Ortszeit)

- Mi. 27.05. Jerusalem, Davidstadt, jüdisches Viertel mit Klagemauer, Berg Zion mit dem Saal des letzten Abendmals und Davidsgrab, Vortrag Jesus aus jüdischer Sicht (mit Serge Ruzer, Studium in Israel e.V. auf Englisch).
- Do. 28.05. Westbank, Qumran, Masada, Baden im Toten Meer, Begegnungen mit Studierenden von Studium in Israel e.V.
- Fr. 29.05. Bethlehem, Begegnung mit christlichen Palästinensern, Einführung in den Schabbat (Ophir Yarden auf Englisch), Sabbatabendgottesdienst in verschiedenen Synagogen
- Sa. 30.05. Führung in Jerusalem mit Altstadt Via Dolorosa mit Grabeskirche, Löwentor, Bethesda (mit Uriel Kashi, Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.) Workshop mit Studium in Israel zu „Israel im RU“ (mit Dorothea Salzer)
- So. 31.05. - Mi. 03.06. Seminar in Yad Vashem
- Do. 04.06. Rückflug, geplante Ankunft Frankfurt 18:15 Uhr LY 355 mit ELAL

Ziele der Fortbildung

Die Teilnehmenden

- reflektieren an zentralen Orten jüdischer und christlicher Tradition Aspekte von Glaubens- und Religionsgeschichte.
- lernen in der Begegnung Beispiele jüdischen Lebens und Glaubens in Deutschland und Israel kennen.
- setzen sich mit verschiedenen Formen von Antisemitismus und Ausgrenzung sowie mit Beispielen eines konstruktiven Dialogs auseinander.
- kennen Ansätze der Holocaust Education von Yad Vashem.
- entwickeln und diskutieren in Auseinandersetzung mit Expert/innen, Orten und Materialien eigene Haltungen und Positionen im Blick auf ein verantwortungsbewusstes Erinnern und Gestalten von Zukunft.
- setzen sich mit der politischen und gesellschaftlichen Situation in Nahost und der Welt in Folge des 07.10.2023 auseinander.

Anmeldeschluss: Sa. 24.01.2026

Max. 23 Teilnehmende

Kosten: ca. 1500 € DZ/HP; Aufpreis EZ/HP: 819 €. Preisänderungen vorbehalten!

Der Reisepreis enthält:

Verpflegung und Material an den beiden Seminartagen, Linienflug inkl. Kerosinzuschlag, Luftverkehrssteuer und Flugsicherheitsgebühren, Empfang und Unterstützung durch einen Repräsentanten am Flughafen, Gruppentransfer bei An- und Abreise innerhalb Israels, Rundreise im klimatisierten Reisebus, Übernachtung DZ/HP, Führung mit deutschsprachigem, lizenziertem Reiseleiter, Eintrittsgelder laut Programm, Trinkgelder, Seminargebühren Yad Vashem.

Nicht im Preis enthalten:

Einreisegenehmigung (ETA), An-/Abreise zum/vom Flughafen, Mittagessen und Getränke während der Studienreise, (Reise- u.a.) Versicherungen, persönliche Ausgaben, ggfs. zusätzliche Eintrittsgebühren.

Weitere Informationen zur Reise und das Anmeldeformular finden Sie in der Bildungskirche

<https://ekiba.bildungskirche.com/sonstige-schulpaedagogische-angebote>

Für Rückfragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Ulla.Metzger@ekiba.de.

Leitung:

Dr. Annegret Südland, RPI Karlsruhe, Annegret.Suedland@ekiba.de, 0721 9175-423

Schuldekan David Geiss David.Geiss@kbz.ekiba.de, 07641/918544

in Zusammenarbeit mit Scuba-Reisen